

**Agenturen in Deutschland:** In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstei & Vogler, H. T. Deube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max. Heilmann, Eiberfeld & W. Thienes, Greiswald & G. Illies, Halle a. S. Jul. Barch & Co. Hamburg Joh. Nothbaum, A. Heimer, William Wilkens. In Berlin, Hamburg u. Frankfurt a. M. Heiner. Eisler. Kopenhagen Aug. J. Wolf & Co.

**Zur Eröffnung des Nordostsee-  
Kanals.**

**Hamburg, 18. Juni.** Der Reichskanzler  
kürzte zu Hohenlohe traf um 6 Uhr auf dem  
Dammthorbahnhofe ein, von wo er nach kurzer  
Begrüßung durch ein Senatsmitglied von diesem  
begleitet sich nach der für ihn reservirten Wohnung  
begab.

Deutschland.

Das königliche Landes-Oekonomie-Kollegium hat in seiner letzten Session auch die Frage der Förderung des Haushaltungs-Unterrichts für die bürgerliche weibliche Jugend erwört und in der Sitzung vom 12. März d. S. nach stätiggehabter eingehender Berathung den nachfolgenden Antrag angenommen: „Das Landes-Oekonomie-Kollegium erachtet zwar die Ausbildung der ländlichen weiblichen Jugend in der eigenen Familie für die beste und naturgemäße Art der Erziehung. Spricht sich aber zugleich für die im allgemeinen landwirthschaftlichen Interesse dringend gebotene weitere Förderung des Sphems zweckentsprechender Haushaltungsschulen aus. Das Landes-Oekonomie-Kollegium ersucht den Herrn Minister

unbeweglicher Sachen, sofern der verabredete  
nach der Dauer eines Jahres zu berechnende  
Pachtzins (Mietzins, antizipetische Nutzung)  
mehr als 300 Mark beträgt  $\frac{1}{10}$  Prozent  
des Pachtzinses (Mietzinses, antizipetischer  
Nutzung).

Der Verpächter und Miethpächter: Ver-

— Die Eisenbahngarde wird in diesem Jahre größere technische Arbeiten zwischen Berlin und Magdeburg vornehmen. Es heißt, daß an diesen Arbeiten auch das bayerische Eisenbahnpersonal Theil nehmen werde. Im militärischen Sinne nimmt man an, daß ein Theil der Eisenstruppen, ja vielleicht die ganze Brigade, auch der Kaiserinmannövern Theil nehmen wird; doch darüber noch nichts bestimmt.

**Italien.**  
Rom, 18. Juni. Der Ministerpräsident ist von seinem gestrigen Unwohlsein vollständig wieder hergestellt. Heute wohnte der Ministerpräsident der Kammeröffnung bei, die ohne Zwischenfall verlief.

Dänemark.

**Rußland.**

Wie verlautet, hat der Kaiser den bestimmten Wunsch ausgesprochen, daß die noch immer andauernden Postoren-Prozesse in den baltischen Provinzen aufzuheben hätten. Auch wurde nach langem Zögern jetzt der Bau zweier lutherischen Kirchen, eine in Wiblauf und eine in Estland, gestattet. Interessant ist die Behauptung, Pobedonozjew selbst, der ebenjacks gemerkt hat, daß jetzt doch ein anderer Wind weht, als ehemals, habe geäußert, nachdem nunmehr den Abkömmlingen Alexanders III. gemäß der orthodoxen Kirche in den Baltischen Ländern zu ihrem Recht verholpen sei, wäre es angebracht, dort mildere Saiten aufzuhängen.

**Türfei.**

„daß bei der Sicherung aller fremden Elemente und Befestigung unserer sämtlicher Steden durch heimische, in Zukunft die Garnbarmeriecapitaine aus der Mitte der Bevölkerung jedes einzelnen Bezirkes zu wählen seien, die für die Sicherheit in ihrem Rabon persönlich verantwortlich bleiben und ihrerseits die zum Garnbarmeriedienst taugliche Mannschaft auszuwählen sollen. Dieser Vorschlag liegt eigentlich nur darauf ab, die Albanesen, das einzige ungründliche und gefähr-

**Oesterreich-Ungarn.**

Morgen trifft in Dschebda das zweite französische Kriegsschiff, der Glatdeckkreuzer dritter Klasse „Cosmao“ ein. Inzwischen scheint sich auch die Stimmung der mohamedanischen Bevölkerung von Dschebda beruhigt zu haben.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 19. Juni. Nach der Vorschrift des § 2 Abs. 2 des Normalstatuts für die höheren Unterrichtsanstalten vom 4. Mai 1892 kann die über 4 Jahre hinausgehende Thätigkeit als Hilfslehrer bei Berechnung der Pension der wissenschaftlichen Lehrer zur Feststellung der ihnen zu gewährenden Alterszulagen gerechnet werden. Damit die hieraus gerichtlich eingebrachten Anträge nicht überflüssig zu werden, sind die künftigen Provinzialschulräthen vom Kultusminister unterm 5. Juni angewiesen worden, mit ihren vierzehnjährigen Sammelberichten die bezüglichen Anträge beizufügen, wobei in den obgeschickten Mustern die erforderlichen Nachrichten aufzunehmen sind: 1. Anfall; 2. Name bei Dienststellung des Lehrers, sowie Datum der Geburt, b) der für die Berechnung des Alters nach § 2 Abs. 1 des Normalstatuts geltenden Zeitpunktes, c) der ersten bestandenen Prüfung; 3. Ort, Zeit und Ergebnis der letzten bestandenen Prüfungen; 4. Genaue Darstellung der Dienstlaufbahn, woran sowohl eine Vermuthung der Berechnung der Zeit, welche angerechnet werden kann, als auch derjenigen Zeit, deren Anrechnung beantragt wird, anzuschließen

übereinstimmend in der Ansicht, daß das große Werk aus strategischen Gründen gebaut, aber hauptsächlich friedlichen Zwecken gewidmet sei, und müßten selbst die Franzosen zugeben, daß Deutschland durch den Bau des Kanals dem internationalen Handel unschätzbare Dienste geleistet habe.

Die Blätter besprechen je nach ihrer Parteilichkeit die gestern vom Budgetanschuß bewilligten Cillier Schulstoffen und konstatieren, daß deren Bewilligung die Krise den Höhepunkt erreicht und einen Zusammenbruch der Koalition thatsächlich herbeiführen werde. Die liberalen Blätter kündigen an, daß die deutsch-liberale Partei von nun ab scharfe Opposition treiben werde und daß die konservative Partei allein die Schuld an allen hieraus sich ergebenden Konsequenzen trage. Und das Budget pro 1895 zu sichern, haben die Führer der Konservativen gestern Abend mit dem Finanzcomité einen Vertrag abgeschlossen. Die Regieren geben die Obstruktionpolitik auf, stimmen für das Budget und dafür wurde ihnen zugesichert, für Aufhebung des Ausnahmezustandes in Prag und Rückstellung der Steuerreform eintreten zu wollen.

**Karlshad, 19. Juni.** Die Grundlage für den Beratungen in der gestrigen serbischen Konferenz bildete das bekannte Projekt einer Konfession der 5prozentigen Anteile in einer 4prozentige mit einem unabhängigen Dienst bei Staatsbank und der Monopole unter einer Kontrollkommission, zusammengesetzt aus den Delegierten der Bankgruppen. Es war nur eine allgemeine Diskussion, Einzelheiten des Projektes wurden nicht besprochen, demgemäß liegt auch noch kein Resultat vor. Die Konferenzen werden aber noch fortgesetzt. Die Theilnehmer haben den Eindruck, als ob eine Verfrächtigung erzielt werde.

**Belgrad, 19. Juni.** Der Minister des Auswärtigen verfügte die Vertreter der hienzu anwesenden fremden Mächte von dem Beginn der in Karlshad eröffneten Konferenzen und erklärte, die serbische Regierung lege den höchsten Werth darauf, daß sie mit den Vertretern der bekannten Bankgruppen geführten Verhandlungen zu einem alle Interessen der Staatsgläubiger berücksichtigenden Resultate führen mögen. Sie sei entschlossen, um ein solches zu ermöglichen die höchsten Interessen